

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Sitticus inexpectus Logunov & Kronestedt, 1997
Deutscher Name Tiefland-Hockling
Organismengruppe Spinnen
Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit
Aktuelle Bestandssituation sehr selten
Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Nicht bewertet
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Alle Tieflandfunde von Sitticus rupicola (C.L. Koch, 1837) gehören zu S. inexpectus.
Weitere Kommentare Vor allem an der Küste, an Binnensalzstellen und in Abbaugeländen. Die Nachweise von S. rupicola aus Sachsen und Thüringen werden als S. inexpectus gewertet.
Arealrand Südwestlich
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Blick, T.; Finch, O.-D.; Harms, K.H.; Kiechle, J.; Kielhorn, K.-H.; Kreuels, M.; Malten, A.; Martin, D.; Muster, C.; Nährig, D.; Platen, R.; Rödel, I.;

Scheidler, M.; Staudt, A.; Stumpf, H. & Tolke, D. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der Spinnen (Arachnida: Araneae) Deutschlands. – In: Gruttke, H.; Balzer, S.; Binot-Hafke, M.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Ries, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 4: Wirbellose Tiere (Teil 2). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (4): 383-510.